

Leistungsanforderungen im Fach Werte und Normen

Die Leistungen in den Klausuren und bei der sonstigen Mitarbeit orientieren sich an den drei als verbindlich geltenden Anforderungsbereichen „Reproduktion und Beschreibung“, „Reorganisation und Transfer“ und „Beurteilung und Reflexion“.

Mündliche Beiträge zum Unterricht stehen im Zentrum der Lern- und Arbeitsorganisation des Faches und bilden einen wesentlichen Bestandteil der Mitarbeitsnote

Sowohl in den Phasen des textgebundenen Unterrichts als auch in denen der freien Problem- und Sacherörterung ergeben sich für die Schülerinnen und Schüler vielfältige Möglichkeiten, durch mündliche Beiträge ihre individuelle Leistungsbereitschaft und Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Neben einem diskursiven Austausch haben sie die Möglichkeit, durch von der Lehrkraft vergebene Referate ihre individuellen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Unterricht einzubinden, sofern die Lehrkraft dies als sinnvoll erachtet. Auch die selbstständige Reflexion von Unterricht und Lernprozessen sowie die Übernahme von Diskussionsleitungen zählen zur Mitarbeit.

Schriftliche Beiträge

Zu den Möglichkeiten, durch schriftliche Beiträge zum Unterricht sachbezogen beizutragen und den Unterricht durch Beiträge, die die gemeinsamen Denkbewegungen und Reflexionsbemühungen zu fördern und weiterzubringen, zählen eine kontinuierliche Mappenführung, insbesondere die Dokumentation der Hausaufgaben im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung.

Methoden, Verfahren und Formen des sozialen und kooperativen Lernens

Die für den Unterricht in jeder Stunde grundlegenden Fähigkeiten des Einzelnen, eigenen Beiträge zuhönergerecht zu formulieren, anderen zuzuhören, von sich selbst und seinen Bedürfnissen und Perspektiven abzusehen, sich auf Positionen anderer einzulassen, den Anderen als Gesprächspartner ernst zu nehmen, die eigene Position neu zu hinterfragen und ggfs. zu korrigieren, sind ein wichtiger Bestandteil des Faches Werte und Normen. Dazu zählen auch die Präsentation individueller oder in Partner- und Gruppenarbeit gewonnener Ergebnisse.

Kriterien für die Leistungsbewertung

Die grundsätzliche Bereitschaft, konstruktiv mitzuarbeiten sowie den Unterricht sachgerecht vor- und nachzubereiten, wird erwartet. Ferner sind folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- sachliche und gedankliche Stringenz der Beiträge
- Selbstständigkeit der Reflexions- und Darstellungsleistungen

- kontinuierliche Mitarbeit im Unterricht
- sprachliche und fachterminologische Präzision
- Bereitschaft und Fähigkeit zu sachbezogener Kooperation und Kommunikation

Bei den Klausuren sind folgende Anforderungen zu berücksichtigen:

- schlüssiges, stringentes sowie gedanklich klares Strukturieren des Textes unter und konsequenter Bezugnahme auf die Aufgabenstellung
- Belegen der Aussagen durch angemessene und korrekte Nachweise (Zeilenangabe, Zitate)
- präzises und begrifflich differenziertes Formulieren unter Beachtung der Fachsprache
- sprachlich richtiges (Grammatik, Syntax, Orthographie, Zeichensetzung) sowie syntaktisch und stilistisch sicheres Schreiben

Stand 03.05.2018